N° 121
09/10/11
2020

tandem

Gemeinsames Kirchenblatt
Banter Kirche & Christus- und Garnisonkirche

WILHELMSHAVEN

MIT! RESPEKT
für Niedersachsen

Seite 3
Mit Respekt!

Seite 8
Dönitz
Kunstinstallation zum Mahnmal

{ Blitzlicht

Land in Sicht?

BANT – Fast ein halbes Jahr leben wir schon mit der Pandemie. Wie lange halten wir es noch aus mit Abstandsregeln und Mundschutzgebot? Wann ist endlich Land in Sicht? Ein Blick in die Bibel kann helfen (s. 1. Mose 8). Nachdem die Sintflut die ganze Erde mit Wasser bedeckt hatte, trieb die Arche 150 Tage auf dem Meer! Doch als das Schiff mit seinem Kiel endlich Grundberührung hatte, wartete Noah noch ab.

Nach vierzig Tagen tat Noah an der Arche das Fenster auf, das er gemacht hatte, und ließ einen Raben ausfliegen; der flog immer hin und her, … Noah konnte warten! Aber was blieb ihm anderes übrig? Man wollte doch überleben! Darum hatte Noah ja auf Gottes Anweisung hin die Arche gebaut, damit die Menschheit und die Tiere überleben! Für diese fühlte er sich verantwortlich. Darum bewahrte er ruhig Blut und wartete. Aber noch immer war kein Land in Sicht!

Danach ließ er eine Taube ausfliegen, um zu erfahren, ob die Wasser sich verlaufen hätten auf Erden. Da aber die Taube nichts fand, wo ihr Fuß ruhen konnte, kam sie wieder zu ihm in die Arche; denn noch war Wasser auf dem ganzen Erdboden. Da tat er die Hand heraus und nahm sie zu sich in die Arche.

Ja, man muss damit rechnen, dass es nicht so schnell geht, wie man möchte.

Da harrte er noch weitere sieben Tage und ließ abermals die Taube fliegen aus der Arche.

Was müssen das für lange Tage gewesen sein! Doch Noah behielt die Nerven. Was sollte er denn auch sonst tun? Ins Wasser springen? Die Tiere ertrinken oder verhungern lassen? Die Menschen, die auf ihn vertrauten, preisgeben? – Doch dann …

Sie kam zu ihm um die Abendzeit, und siehe, sie hatte ein frisches Ölblatt in ihrem Schnabel. Da merkte Noah, dass die Wasser sich verlaufen hatten auf Erden.

Endlich Hoffnung, dass es dieses Land tatsächlich geben muss. Da wo das Ölblatt herkommt… Und was machte Noah? Ließ er jetzt alle Vorsicht außer Acht? Nein!

… er harrte noch weitere sieben Tage und ließ die Taube ausfliegen; sie kam nicht wieder zu ihm.

Und dann war das Land endlich in Sicht und es taten sich endlich wieder die Luken der Arche auf. – Solche Besonnenheit brauchen wir alle, damit wir nicht aus Gedankenlosigkeit und Ungeduld alles gefährden. So etwas nennt man Verantwortung.

Frank Moritz

{ Das Titelthema

MIT! RESPEKT für Niedersachsen

BANT – Was muss alles noch passieren, damit die Gesellschaft reagiert? Als Polizeiseelsorger beobachte ich schon über einen längeren Zeitraum, wie die Hemmschwelle gegenüber den Beamtinnen und Beamten der Polizei gesunken ist. Verbale und körperliche Gewalt gehören zu einem Alltag, an den wir uns nicht gewöhnen dürfen. Denn inzwischen sind alle Personen, die Verantwortung im öffentlichen Raum übernehmen, Zielscheibe von Hass und Hetze geworden. Für mich war der Gipfel erreicht, als eine Journalistin der „taz“ empfahl, die Menschen im Polizeiberuf dort zu deponieren, wo sie ihrer Ansicht nach hingehörten, auf die Müllhalde … ! Betroffen sind von dieser Tendenz viele, vom Oberbürgermeister bis zur Lehrerin, vom Beamten des Ordnungsamtes bis zu Ehrenamtlichen der freiwilligen Feuerwehr. Von Rettungssanitätern bis zum Personal der Jobagenturen usw. Diese Behandlung haben diese Menschen nicht verdient. Auch für Amtspersonen gilt Artikel 1 des Grundgesetzes, „Die Würde des Menschen ist unantastbar“! Aus diesem Grund habe ich in Absprache mit dem Landtagsabgeordneten Holger Ansmann, dem Oberbürgermeister Carsten Feist und dem Landrat Sven Ambrosy eine Kundgebung angemeldet, in der die Betroffenen, aber nicht weniger auch die Bürgerinnen und Bürger ihren Protest gegen die mangelnde Achtung der Menschenwürde zum Ausdruck bringen sollen. Inhaltliche Richtschnur ist die Kampagne „MitRespekt! Für Niedersachsen“. Das ist eine Initiative der niedersächsischen Volkshochschulen, die sich für mehr Respekt gegenüber ehrenamtlich Engagierten, Politiker*innen und Personen in öffentlichen Diensten und Ämtern einsetzt. So heißt es auf der website www.mit-respekt.de: „Sinkender Respekt und Toleranz gehören zum Alltag vieler Betroffener. Das wollen wir ändern. Wir stehen für einen toleranten Umgang voller Respekt, wollen auf Missstände aufmerksam machen und diese verändern.“ Das Thema ist keine „Eintagsfliege“ und bedarf vieler Aktionen zur Bewusstmachung. Tim Tjettmers von der Volkshochschule Wilhelmshaven wird die Inhalte der Kampagne vielfältig u.a. in die Schulen einbringen. Zum Auftakt wird am „Tag des Respektes“, am Freitag, dem 18. September, um 16 Uhr, zur einer Kundgebung am Sportforum aufgerufen. Zeigen Sie Ihre Solidarität und kommen Sie zahlreich! Selbstverständlich werden auf dieser Kundgebung die Coronaregeln streng eingehalten. Markierungen werden gewährleisten, dass die an der Kundgebung Teilnehmenden ausreichenden Abstand zueinander halten.

Frank Moritz, Polizeiseelsorger

JEDE*R ZWEITE IM ÖFFENTLICHEN DIENST WURDE BEREITS OPFER EINES ÜBERGRIFFES

Mit Respekt!
Kundgebung am 18.09.2020 um 16 Uhr auf dem Sportforum.

Impressum

Herausgeber: Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Innenstadt Wilhelmshavens, Kirchengemeinde Bant, Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christus- und Garnisonkirche). Redaktion (verantw.): Frank Morgenstern (CuG), Stefan Stalling (BANT). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Gesamtherstellung: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven. tandem erscheint 5 mal im Jahr. Auflage: 14.000. tandem wird kostenlos verteilt. Die Zeitung kann auch per E-Mail oder per Post bezogen werden. tandem kann auch von christusnews.de heruntergeladen werden.

{ Citykirche

Fabi retten

CuG – In den meisten kirchlichen Einrichtungen liegen die Programmhefte der Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven aus. Auf der Titelseite liest man in diesem Jahr den Spruch: „Und wenn Du das Gefühl hast, dass gerade alles auseinander zu fallen scheint, bleibe ganz ruhig. Es sortiert sich nur neu.“ Das ist die große Hoffnung, dass sich vieles wirklich nur neu sortiert.
Die Ev. Familien-Bildungsstätte bittet alle FreundInnen in dieser Zeit um ihre Unterstützung.
Die Möglichkeit, Menschen einzuladen, neue Erfahrungen zu machen und Begleitung zu finden, ist jetzt ernsthaft bedroht. In der Folge der Corona-Pandemie musste das Haus für mehr als zwei Monate komplett schließen. Aus dem Ausnahmezustand der ersten Wochen finden alle Gruppen nun langsam in ein Leben mit Nähe und Begegnung zurück. Manche Menschen sind noch sehr verhalten und ängstlich, ob sie es denn schon wieder wagen können, sich auf ein Treffen mit anderen außerhalb der Familie einzulassen.
Für die Einrichtung ist die aktuelle Situation existenzbedrohend. Die meisten Ausgaben laufen weiter, während Einnahmen seit Mitte März drastisch zurück gegangen sind. Alle bisherigen Hilfsprogramme von Bund, Land und Kommune greifen für die Ev. Familien-Bildungsstätte nicht. Auch wenn möglicherweise in den nächsten Wochen noch Hilfen vom Land und von der Oldenburgischen Kirche auf den Weg gebracht werden, können diese nur einen Teil unseres Defizits ausgleichen. Allein in diesem Jahr beläuft sich das Defizit auf einen sechsstelligen Betrag.
Die Ev. Familien-Bildungsstätte lädt ein zu überlegen, ob für einzelne die Möglichkeit besteht, die Familien-Bildungsstätte mit einer einmaligen Spende zu unterstützen. Jeder Betrag kann helfen, die Krise zu durchstehen, um auch in Zukunft Menschen einladen zu können. Selbstverständlich können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Die Bankverbindung lautet:
Kirchenverwaltung Friesland-Wilhelmshaven, IBAN DE25 282 900 63 0000 751 990
Stichwort „EFB Spende in Not“

Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand

CuG – Eine Fotoausstellung der Friedensbibliothek / Antikriegsmuseum der evangelischen Kirche Berlin / Brandenburg bestimmt Ende September und Oktober das Südschiff der Christus- und Garnisonkirche. Die *Citykirche* hat eine Impulsausstellung zum Thema „Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand“ aus Berlin ausgeliehen. Bilder und Texte aus den Jahren 1943–1946 bestimmen dieses Thema. Vieles, was damals gedacht und getan wurde, beschäftigt uns bis heute und wirft seine Schatten. Speziell in unserer Kirche sind wir damit immer wieder konfrontiert. Im Guten wie im Bösen bewegen uns viele Fragen der damaligen Zeiten auch heute noch.
Die Ausstellung zeigt Bilder vom Enttrümmern, Aufräumen, dem Leben ohne Kohlen und mit wenig Nahrung. Und gleichzeitig blitzen immer wieder Hoffnungslichter auf.

Franz Jägerstätter, Bauer aus Oberösterreich, der 1943 aus seinem Glauben heraus den Kriegsdienst verweigerte.

Clara Grunwald, jüdische Lehrerin, die die Montessori Pädagogik in Deutschland einführte, 1943 in Auschwitz ermordet.

Eine kongeniale Ausstellung für unsere Kirche. Geöffnet immer zu den normalen Öffnungszeiten zwischen 9.00 und 18.00 Uhr im Südschiff der Kirche.

TheaterKirche für KIGA KINDER

Ein Schaf fürs Leben.

CuG – Die Geschichte einer überraschenden Freundschaft. Ein Wolf überredet ein Schaf zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt mit nur einem Ziel: Schaf soll sein Abendessen werden! Doch überraschenderweise erleben die beiden das Abenteuer ihres Lebens. So ein liebenswertes, lustiges und zum Freund gewordenes Schaf ist doch niemand, den man aufessen kann, oder?

Eine TheaterKirche für Kinder am 27. November um 9.00 Uhr in Heppens und um 10.30 Uhr in der Christus- und Garnisonkirche.

TheaterKirche zu Iphigenie auf Tauris

CuG – Die erste *TheaterKirche* findet am 22. November um 18.00 Uhr statt. Iphigenie auf Tauris fordert heraus und gibt besondere Vorlagen für das TheaterKirchen-Team. Iphigenie lebt mit neuer Identität als Priesterin unter der Herrschaft von König Thoas auf Tauris. Da sie das Heiratsangebot von Thoas vehement abschlägt, sinnt er auf Rache und versucht, sie durch einen perfiden Plan in die Enge zu treiben: Von nun an soll es wieder Menschenopfer auf Tauris geben und Iphigenie soll diese als Priesterin ausführen. Als sich dann auch noch herausstellt, dass sich unter den Menschenopfern ihr Bruder Orest befindet, appelliert sie verzweifelt an Thoas und versucht, im Geiste von Menschlichkeit und Besonnenheit, Mitgefühl bei ihm zu wecken. Goethes IPHIGENIE ist vor allem eins: Ein Plädoyer für den Humanismus. Dramaturgin Kerstin Car gibt einen Einblick in die Inszenierung, Natascha Faull, Frank Morgenstern und das Team entdecken theologische Zugänge und das Ensemble präsentiert einzelne Szenen. *Herzliche Einladung.*

{ Kirchenmusik

Banter Kantorei & Junge Kantorei & Singschule

Sonntag, 22. November, 17 Uhr

Orgelkonzert

BANT – Werke von Bach, Schumann, Arro, und anderen.

Kadri Ploompuu (Orgel), *Eintritt frei*

BANT – Unsere Chöre sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen, da das gemeinsame Singen in geschlossenen Räumen bislang noch nicht erlaubt, bzw. auf wenige Personen beschränkt ist. Eine Ausnahme stellt das „Singen im Freien“ dar, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann.
Nach einer „Zwangspause“ trafen sich die Chöre Mitte Juli bei schönem Wetter zur sommerlichen Chor-Andacht. Daran soll nun ab Ende August angeknüpft und auch an 2 Tagen pro Woche Proben-Module für bis zu 4 SängerInnen angeboten werden. Die einzelnen Quartett-Gruppen sollen dann regelmäßig auch in den Gottesdiensten singen.

Ein Bild aus besseren Zeiten – die Banter Kantorei vor Ihrem Sommerkonzert 2019

Konzerte

BANT – Mit großem Bedauern müssen wir mitteilen, dass auch die Orgelkonzerte am 04. September und 07. Oktober entfallen. Die Konzertorganisten Agnes Goerke und Ilpo Laspas können aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant aus Helsinki / Finnland an- und abreisen. Beide Konzerte sollen 2021 nachgeholt werden.

Das für Sonntag, 22. November angekündigte Orgelkonzert mit Kadri Ploompuu aus Tallinn / Estland Ist weiterhin aktuell.

Orgelandachten – Rückblick

BANT – Insgesamt 9 Orgelandachten mit über 3 Stunden Musik fanden im Zeitraum Mai bis Juli jeweils samstags in unserer Kirche statt. Das Angebot von Stadtkantor Markus Nitt fand guten Zuspruch und durchschnittlich 30 HörerInnen folgten den abwechslungsreichen Programmen mit Orgelmusik durch verschiedene Epochen.
Die Kollekten aus dieser Veranstaltung erbrachten zusammen mit weiteren Spenden fast 3.000,- Euro für das Projekt „freischaffende MusikerInnen in Not“. Im September werden diese Spenden in Form von Ausfallhonoraren an die KünstlerInnen ausgezahlt.

Neue Musik in der Havenkirche

CuG – In den letzten Jahren haben sehr unterschiedliche OrganistInnen und MusikerInnen die Kirchenmusik an der Christus- und Garnisonkirche geprägt. Eine von vielen Konstanten war dabei immer Holger Trempeck-Wilken, der mit seiner außergewöhnlichen Improvisationsgabe viele Gottesdienste bereichert hat. Gerade in Zeiten der Corona Pandemie ist er noch mehr präsent gewesen – auch im Projekt Havenkirche. In der Havenkirche bündeln Heppens und Christus- und Garnison ihre digitalen Angebote. Da einige MusikerInnen sich räumlich verändert haben, haben wir uns nun entschieden, einen weiteren Musiker noch enger mit unserer Kirche zu verknüpfen. *tandem* stellt Ihnen Florian Bargen vor.

tandem: ***Florian, erzählst Du uns bitte ein paar Eckdaten zu Dir.***
Mein Name ist Florian Bargen. Ich bin 36 Jahre alt und geboren in Wilhelmshaven. Beruflich habe ich als Erzieher gearbeitet, bin aber meinem Herzen gefolgt und seit 2017 Berufsmusiker. Vom 01. September an werde ich zu gleichen Teilen in der St. Nicolai-Kirche Heppens und der Christuskirche (beide zusammen: Havenkirche) musikalisch aktiv sein. Vorher war ich über 11 Jahre im Stadtnorden tätig. Meine Kirchenmusiker C-Ausbildung werde ich im November abschließen.

tandem: ***Was reizt dich an dieser kleinen Stelle in der Havenkirche?***
Die Havenkirche sehe ich als „musikalischen Anker in der Stadt“ mit einer aktiven Gemeinde, die verschiedenste Gottesdienstformate feiert. Mit meiner Musik möchte ich das gesprochene Wort unterstützen, aber auch ganz eigene Akzente setzen. Die Unterteilung von Musik in Genre wie Klassik und Pop gibt es für mich persönlich nicht. Ich fühle Musik mit meinem Herzen und ich habe keine Furcht, Dinge auf die Orgel zu bringen, die man so nicht erwartet. Die Orgel ist und bleibt für mich der Fokus – halt die „Königin“ aller Instrumente. Und ich weiß, dass die Havenkirche der Ort ist, wo ich mich weiterentwickeln und ausprobieren kann.

tandem: ***Worauf freust du dich am meisten?***
Ich freue mich auf den Austausch mit meinen Kollegen Holger Trempeck-Wilken und Ute Fink. Jeder hat seine musikalische Identität und ich finde es spannend, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Abendklang geht weiter

CuG – Nach den ersten fünf Abendklang-Terminen in Coronazeiten finden nun acht weitere Abendklänge statt. Von Vibraphone über Flöte bis zu Cello und Klavier, das Angebot ist vielfältig. In der Havenkirche und auf christusnews.de sind immer die aktuellen Infos zu bekommen. Hier auf dem Plakat finden Sie alle Termine. Abendklang besteht immer aus Wort und Musik mit dem Schwerpunkt auf der Musik. Die Dauer beträgt immer ca. 35 min. *Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die MusikerInnen wird gebeten.*

CuG = Christus- und Garnisonkirche **BANT = Banter Kirche**

{ Citykirche

Dönitz und das Erbe der Kirche

CuG – „Am 30. April hat der Führer den Großadmiral Dönitz zu seinem Nachfolger ernannt“ ist am 1. Mai 1945 um 22.30 Uhr vom Rundfunksender Hamburg zu erfahren. Dönitz hatte tags zuvor in seinem Hauptquartier in Plön in Schleswig-Holstein per Funk von Parteisekretär Martin Bormann von seiner Ernennung erfahren. Zu diesem Zeitpunkt war Adolf Hitler bereits seit drei Stunden tot.

Als Dönitz die Nachfolge Hitlers übertragen wird, hat der vom Deutschen Reich sechs Jahre zuvor begonnene Krieg längst das Reichsgebiet erreicht. Es liegt wie weite Teile Europas in Schutt und Asche. Dönitz, der schon den Ersten Weltkrieg als junger Seeoffizier erlebt hatte, war während dieser Jahre Befehlshaber (bzw. Führer) der Unterseeboote, ab 1943 Oberbefehlshaber der Kriegsmarine gewesen. Als letzter Reichspräsident bleibt ihm nichts anderes mehr, als das Reich in die bedingungslose Kapitulation zu führen, die am 8. Mai 1945 in Kraft trifft. Noch gute zwei Wochen führt er von Flensburg aus eine Restregierung, bis er dort am 23. Mai verhaftet wird.

Im anschließenden Nürnberger Hauptkriegsverbrecher Prozess wird er wegen der Tatbestände „Verbrechen gegen den Frieden“ und „Kriegsverbrechen“ zu zehnjähriger Haft verurteilt, die er in Berlin-Spandau verbüßte. Karl Dönitz starb 1980 in Aumühle bei Hamburg.

In seinen in den Nachkriegsjahren verfassten Erinnerungen „Zehn Jahre und 20 Tage“ zeichnet er von sich selbst das Bild eines unpolitischen „Nur“-Soldaten. Die historische Forschung aber besitzt genug Belege, um seine nationalsozialistische Haltung zu untermauern. Bereits zu Lebzeiten polarisiert seine Person entsprechend: gilt er den einen als Repräsentant der vermeintlich ehrenhaft kämpfenden Wehrmacht, gilt er den anderen als Parteisoldat und Kriegsverbrecher. Als er 1957 zusammen mit seinem Vorgänger, Erich Raeder, zur Einweihung des Ehrenmals im Nordschiff der Christuskirche eingeladen wird, protestiert etwa ein Hamburger Kaufmann in einem Leserbrief gegen diese aus seiner Sicht unrechtmäßige Würdigung. Die Bundesmarine untersagt ihren Soldaten 1980 die Teilnahme an Dönitz Begräbnis in Uniform.

Kunstinstallation „2. Juni 1957“

CuG – Eine Kunstinstallation der Künstler Wiesner & Asche beschäftigt sich vom 25. Oktober bis zum Volkstrauertag mit dem Mahnmal im Nordschiff der Christus- und Garnisonkirche. Am 2. Juni 1957 wurde das Mahnmal eingeweiht. Die Herausforderungen des Mahnmals sind bis heute eine Aufgabe der Kirchengemeinde. Sie sind Chance und Bürde zugleich. Die KünstlerInnen haben den gesamten Altarbereich mit den beiden Seitenschiffen für eine Installation in den Blick genommen. Am 25. Oktober wird im 12.00 Uhr Gottesdienst die Aktion eröffnet. Ein Begleitprogramm wird zeitnah erscheinen.

{ Mehrgenerationenhaus

Kleingartenverein Birkengrund e.V. unterstützt Café Bant

BANT – Wenn der eine zu viel von etwas hat und der andere zu wenig, liegt eine Zusammenarbeit geradezu auf der Hand. Der Kleingartenverein Birkengrund e. V. hat seine reiche Ernte mit uns geteilt. Über 10 Kilogramm Johannisbeeren haben Ulrike Sunken und Inka Schneider für das Café Bant im Mehrgenerationenhaus der Banter Kirche gepflückt. Daraus wurden leckere Kuchen und Marmeladen hergestellt. Herzlichen Dank!

Ulrike Sunken beim Pflücken

Fertige Kuchen und Früchte im Café

Wie geht es weiter im Café Bant?

BANT – Auch wir mussten die Angebote des Mehrgenerationenhauses im Frühjahr zunächst einstellen. Nun wollen wir – unter Einhaltung aller gängigen Regeln – so langsam wieder starten. Im Café Bant können sich ab September wieder Gruppen und Kreise treffen, sei es zu einer Sitzung, zu einem schönen Frühstück oder zu einer Kaffeetafel. Dazu bitten wir natürlich um Anmeldung (Tel.: 04421 1300150). Herzlich willkommen.

Ab dem 4. September öffnet sich bis zu den Herbstferien jeden Freitag um 13.00 Uhr wieder das Kuchenfenster. Frischer selbst gebackener Kuchen zum Mitnehmen wird gegen eine Spende abgegeben. Auch die offene Speisekiste steht weiter zur Verfügung. Wie schön, dass diese Aktionen weitergehen!
Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen vom Café Bant.

Gute Neuigkeiten!

BANT – Die Stadt Wilhelmshaven hat durch einen Ratsbeschluss ihr Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus abgegeben. Über die gute Zusammenarbeit freuen wir uns sehr. Nun werden wir den Antrag für die neue Förderperiode 2021-2028 stellen können. Wir hoffen, dass wir so auch in den kommenden Jahren unsere Arbeit fortsetzen können – zusammen mit allen, die unsere vielfältigen Projekte bei und mit uns durchführen, sei es für Menschen mit Demenz oder aus aller Welt, sei es um Beratung in schwierigen Lebenslagen zu bieten oder auch einen fröhlichen Treffpunkt zu haben.

{ Senioren in Bant

Bingo

BANT – Der Banter Kirchentreff lädt ab Freitag, dem 4. September, wieder zum Bingospiel ein. Bitte melden Sie sich in der Woche zuvor telefonisch bei Frau Birgit Klümper unter der Telefonnummer 04422 / 5436 jeweils bis Donnerstag an. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Für den Nachmittag besteht ein Hygienekonzept. Die Mund-Nasen-Maske kann am Platz selbstverständlich abgelegt werden.

Musik mit Addi Menssen

BANT – Am Freitag, dem 4. September, lädt der Banter Kirchentreff zum musikalischen Nachmittag mit Addy Menssen ein. Es werden gemeinsam Volkslieder und bekannte Schlager gesungen. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr vorbehaltlich guter Witterung auf der Wiese vor dem Gemeindehaus. Eine Spende wird erbeten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung um eine Woche verschoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausflugsfahrten

BANT – Endlich wird das Programm der Ausflugsfahrten wieder aufgenommen! Frau Klümper (Tel.: 04422 / 5436) bietet den Kartenverkauf ab sofort freitags von 12:30 bis 14 Uhr im ev. Gemeindehaus Bant, Werftstr. 75, an.

- **Fahrt ins Blaue** (50,- Euro)
  Donnerstag, 17. September., um 10 Uhr ab Banter Kirche – Warteliste –
- Gräfin Helen von Wedel **Überraschungstour** (65,- Euro)
  am 24. September, um 9 Uhr ab Banter Kirche
- **Aalessen** nach Fahne (55,- Euro)
  am 8. Oktober, Abfahrt 11 Uhr ab Banter Kirche, – Warteliste –
- **Entenessen** in die Vierlande bei Hamburg (65,- Euro)
  am 22. Oktober – Abfahrt ist um 8 Uhr ab Banter Kirche
- **Weihnachtsmarkt** nach Bremen (20,- Euro)
  am 26. November nur vorbehaltlich der Öffnung des Weihnachtsmarktes. Abfahrt wäre dann um 10 Uhr ab Banter Kirche.
- Fahrt zum **Kohlessen** nach Rastede (40,- Euro)
  am 28. Januar 2021. Abfahrt ist um 11 Uhr ab Banter Kirche.

Im Bus muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Die Plätze neben und in der Reihe hinter dem Fahrer müssen frei bleiben.

Die ausgefallenen Fahrten zum Theaterschiff Bremen, zum Musical „Tina Turner“ und zum Freilichtspiel „Vom Fischer und seiner Frau“ finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Wann das Banter Kirchenkino wieder öffnet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, das Theater am Meer bietet im Augenblick keine Sondervorstellungen an.

Montagskreis

BANT – Der Montagskreis trifft sich zum ersten Mal seit langer Zeit am 14. September, wie gewohnt um 15.00 Uhr. Zu Gast wird Benno Raber sein.

{ Banter Gemeindeleben

Mit Gottes Segen in das erste Schuljahr!

BANT – Jedes Jahr feiern wir Einschulungsgottesdienste in unseren Kirchen. In diesem Jahr ist alles anders.
Wegen der Pandemie konnten die Grundschulen keine große Feier planen. Auch wir als Kirche haben uns darauf eingestellt und improvisiert: Am Samstag, 29. August, dem Tag der Einschulung, bauten wir eine kleine Kirche auf den Schulhöfen der Hafenschule und der Grundschule Stadtmitte auf. Dort konnten die Kinder mit ihren Familien vorbeikommen und bekamen neben einem Ge-

schenk ein persönliches Segenswort zugesprochen. So ging es dann doch noch: mit Gottes Segen in das erste Schuljahr!

Kreativ sein in Corona Zeiten

BANT – Die Kinder der Grünen Gruppe der Ev. Kindertagesstätte Bant II waren auch in der Corona Zeit sehr kreativ.
Aus einigen Pappkartons erstellten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen mit viel Kreativität und Phantasie
tolle Kunstwerke, mit denen sie im Anschluss lange spielten.
Es entstand dabei ein dreistöckiges Puppenhaus, ein Bauernhof, eine Puppenschaukel, eine Skater-Bahn und ein Fühlkasten.
Besonders beliebt bei den Kindern war der Bau der Paw-Patrol-Station (Rettungshundestation).

KONFIRMANDEN-ZEIT 2020

BANT – Im Frühjahr stand alles still. Die Konfirmationen sind ausgefallen, die Konfirmandenzeit stoppte. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: die ersten Treffen fanden schon wieder statt. Am 27. September begrüßen wir die neuen Konfirmanden. An diesem Tag und am 18. Oktober werden die ersten Konfirmationen nachgefeiert. Anders – aber mit nicht weniger Begeisterung!

Examenspredigt

BANT – Seit eineinhalb Jahren bereichert unser Vikar Johann Philipp Ziemer mit kreativen Ideen, Gottvertrauen und lebendiger Verkündigung unser Gemeindeleben. Nach einer Ausbildungsphase in der Schule und weiteren Blöcken in der Gemeindearbeit steht nun seine Examenspredigt an. Zu diesem Gottesdienst am 1. November (10.00 Uhr) herzliche Einladung – und Dir, Philipp, alles Gute für die Predigt!

Vormerken: Besondere Gottesdienste

- 11. Oktober, 10.00 Uhr:
  Tauferinnerung (geplant / Vikar Ziemer)
- 18. Oktober: Konfirmationen
  (Religionspädagoge Cenk Tjardes / Pastor Stalling – Uhrzeiten noch nicht festgelegt)
- 22. November, 10.00 Uhr:
  Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
  (Pastorin Stalling / Pastor Moritz)

{ Reformationstag

CuG = Christus- und Garnisonkirche BANT = Banter Kirche

VOLKER HAAR
DAS BESTATTUNGSHAUS
in 3. Generation
Inh. Sven Haar

Zertifiziert TÜV Rheinland,
Tag- und Nachtdienst
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
eigene Aufbahrungs- und Andachtsräume
Bestattungsvorsorge mit Treuhand AG
preiswert, kompetent und zuverlässig

Friedenstraße 55 | 26386 Wilhelmshaven | www.volker-haar.de
Telefon 6 13 14

inbau Tischlerei
INDIVIDUELLE IDEEN AUS HOLZ

Weserstraße 197
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421/202260
Fax 04421/202573
www.inbau-tischlerei.de

Immobilienverkauf?
Rufen Sie Herrn Tietken an!
Tel. 04421-500566 www.tt-whv.de
TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken
Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG

BESTATTUNGEN
ABENDLICHT
Bestattungen & Bestattungsvorsorge

Grenzstraße 95 | 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/3584941 | Mobil: 0152/59608365
reck@bestattungen-abendlicht.de
www.bestattungen-abendlicht.de

ENGEL APOTHEKE
J. Hagemann · Inh. F. Kurz · Telefon 0 44 21/2 19 15

Fachapotheker
für klinische Pharmazie
Gesundheitsberatung
Naturheilverfahren
und Homöopathie

Gut zu wissen, dass im Notfall immer jemand da ist!

Das **HANSA Wohnstift am Rathaus** – Ihr verlässlicher Partner in Bant und „umzu“ für:

- ***Betreutes Wohnen***
- ***Stationäre Pflege***
- ***Kurzzeit- und Verhinderungspflege***

Hansa

HANSA Wohnstift am Rathaus
Grenzstr. 74
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 924-5
E-Mail t.hoppe@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info

Nietiedt

Wir sind weiterhin voll einsatzbereit und für Sie jederzeit da – ob es um den Ausbau, das Sanieren oder das Renovieren von Gebäuden geht.

Sprechen Sie gerne unsere Experten für Gerüstbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Putz und Wärmedämmung an!

Nietiedt – Mehr als Farbe!

Nietiedt-Gruppe
Zum Ölhafen 6 - 26384 Wilhelmshaven - Telefon 04421 - 3004-00
info@nietiedt.com - www.nietiedt.com

Nadja Dierkes-Machac
Gepr. Psychologische Beraterin ALH
Schwerpunkte: Förderung v. Ressourcen und Resilienz
Burnout Prävention, Online Beratung
Terminvereinbarung: info@psych-beratung-whv.de
Tel.:01773233740
Website:www.psych-beratung-whv.de

MAL ANDERS
Marahrens
Malereibetrieb seit 1889
QUALITÄTS HANDWERK
Mitglied der Maler- und Lackierer-innung
MALERARBEITEN
Fassadenarbeiten
Bodenverlegearbeiten
Wärmedämmung · Beratung
Fon 0 44 21 - 20 32 35
malereibetrieb-marahrens.de

Beleuchten!
Spielzeit 2020/2021 | www.landesbuehne-nord.de
LANDESBÜHNE

Ehlers Reisen
Busreisen vom Feinsten... NEUENBURG
Westersteder Str. 48
26340 Neuenburg
Tel. 04452/474
www.ehlers-reisen.de
50 Jahre 1963-2013
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Alt-ostfriesische Teehandlung in 8. Generation
Tee-Bakker
Kompetenz in Tee seit 1764
Bismarckstr. 75 · Wilhelmshaven · Telefon 04421-33210 · www.tee-bakker.net

6,2 Mio. Erwachsene können nicht richtig lesen und schreiben
alpha-Netz Wilhelmshaven
Lesen und Schreiben für alle
Offenes Lerncafé
und weitere Angebote:
• Lese- und Schreibkurse für Erwachsene mit deutscher Herkunftssprache
• Fortbildungen in „Leichter Sprache"
• Beratung
Unsere Partner:
Gefördert von:
Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant
Werftstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-16-4000
E-mail: alphanetz@mgh-wilhelmshaven.de

Wir betreuen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und brauchen Verstärkung für unser Team. Deshalb suchen wir
ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
für unser Projekt Herz & Seele im Mehrgenerationenhaus der Kirchengemeinde Bant.
Herz & Seele
Wir suchen zuverlässige und freundliche Menschen, die uns in der Einzel- und Gruppenbetreuung unterstützen.
Eine Ausbildung zur Betreuungskraft nach den Grundlagen des § 53c (vormals § 87 b) wäre schön, wir bieten aber auch regelmäßig Fortbildungen an.
Melden Sie sich gerne bei der Leiterin von Herz und Seele: Hanne Terho 0173 7061743 oder Pastorin Anke Stalling 04421-21876 oder schreiben Sie uns eine mail: info@mgh-wilhelmshaven.de
Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant
Werftstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
https://herzundseele-wilhelmshaven.com

Bei uns buchen Sie alles:
• Gruppen- und Leserreisen
• weltweite Flugreisen und Hotels
• Kreuzfahrten
• Busfahrten
• Musicaltickets
Wir beraten Sie gern
Lufthansa City Center
Optimal-Reisen
Börsenstr. 31 a
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 15015
Fax 04421 150199
www.LCC-wilhelmshaven.de
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Elektro
Heizung–Sanitär
MANDOK
Haustechnik
GmbH
NIEHUSS
Oldeoogestraße 9a
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 26 59
Fax: 0 44 21 / 1 26 13
www.mandok-san.de

Der Friseur
HaarO2O2®
Sandra Schorlemmer
Bismarckstraße 152
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/137411
Gefällt mir
Werden Sie unser Fan auf facebook!

Wohin mit Ihren guten Ideen?
QUERSUMME
Fördermittelberatung
Controlling
Projektentwicklung
Christiane Stückemann
Fon 04421-7785570
www.quersumme.net

Das Kulturzentrum im Nordwesten

www.pumpwerk.de
19.09. GÖTZ ALSMANN
24.09. MUTZKE & PACHECO
09.10. EMMI & WILLNOWSKY
16.10. BRITISH HUMOR
29.10. SUCHTPOTENZIAL
17.12. FEUERENGEL
Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven

Ev. Seniorenzentrum Wilhelmshaven e.V.
seit 1989
DIAKONIE
Telefon: 04421/9555-0
Tagespflege
Telefon: 04421/9555-22
Posener Straße 41 · 26388 Wilhelmshaven
E-mail: seniorenzentrum-whv@diakonie-ol.de
www.ev-seniorenzentrum-whv.de

STERNZEIT BESTATTUNGEN
Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880
Stefan Marxfeld
Preussenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de
Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe

Varel · Oldenburg · Delmenhorst · Wiesmoor
2x in Wilhelmshaven
Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988
Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen!
NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Bismarckstr. 214-220
26382 WHV (Zentrale)
☎ 2 23 24
und Posener Str. 80
26388 WHV-F´groden
www.novis-liebig.de

Bernd Janßen GmbH
BESTATTUNGEN
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister
Familienbetrieb
jederzeit erreichbar
Bestattungsvorsorge
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9108621148
WHV-Sengwarden ☎ 04423 - 2480
Hauptstraße 27 ☎ 04421-746047
www.bestattungen-janssen.de

SOHNLE Bedachungen GmbH
Mühlenweg 75
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421/202785
Fax 04421/201796
E-Mail: info@sohnle-bedachungen.de
www.sohnle-bedachungen.de

{ Kontakt

TelefonSeelsorge
0800 - 111 0 111

Banter Kirche

Gemeindebüro Banter Kirche
Werftstraße 75 · Tel. 1 30 01 40
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 09-12 Uhr und Do. 16-18 Uhr
E-Mail: kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de
www.banterkirche.de

Kindergarten Bant I
Kindergang 12 · Tel. 20 26 50
KiTa-Bant-1.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Bant II
Pommersche Str. 4 · Tel. 2 29 82
KiTa-Bant-2.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Pastor Frank Moritz
Werftstr. 77 · Tel. 2 80 52
pastor.moritz@ewetel.net · Tel. 0177 8343905

Pastorin Anke Stalling
Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0170 915 7324
astalling@gmx.de

Pastor Stefan Stalling
Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0160 921 71861
ststalling@gmx.de

Stadtkantor Markus Nitt
Werftstr. 75 · Tel. 9 50 06 75

Vikar Johann Philipp Ziemer
Weserstraße 176 · Tel. 0176 64 98 15 44

Seniorenarbeit Birgit Klümper
Werftstr. 75 · Tel. 130 01 42
info.seniorenarbeit-bant@gmx.de

Küster Hans-Georg Wehn
Werftstr. 71a · Tel. 2 60 48

MehrGenerationenHaus

Pastorin Anke Stalling
Werftstraße 75 – Tel. 21876
info@mgh-wilhelmshaven.de

„Herz und Seele“ · Hanne Terho
herzundseele@mgh-wilhelmshaven.de
Tel. 0173 7 06 17 43

Café Bant · Bettina Schädlich
cafebant@mgh-wilhelmshaven.de
Tel. 1300 150

Senioren- u. Pflegestützpunkt Wilhelmshaven

Seniorenstützpunkt
Karin Biere · Tel. 130 01 46
Mo., Di. und Do. von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Pflegestützpunkt
Monika Abels · Tel. 130 01 47
Jutta Rahmann · Tel. 130 01 47
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde BANT, Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV
Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE 25 2829 0063 0000 7519 90
BIC-/SWIFT-Code GENODEF1WHV

Christus- u. Garnisonkirche

HAVENKIRCHE
www.christusnews.de

Gemeindebüro Christus- u. Garnisonkirche
Am Kirchplatz 1 · Tel. 4 19 43 · Fax 4 13 67
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr. 10–12 Uhr, Do. 14.30–16.30 Uhr; E-Mail: buero@christusnews.de
christusnews.de

Christus-Kindergarten
Adalbertstr. 24 · Tel. 4 36 77
christus-kindergarten.de

Kindertagesstätte Inselviertel
Bismarckstr. 8a · Tel. 30 22 00
kindertagesstaette-inselviertel.de

Pastor Frank Morgenstern
Viktoriastr. 30 · Tel. 2 22 05
frank.morgenstern@christusnews.de

Pastor Bernhard Busemann
Am Kirchplatz 3 · Tel. 98 33 39
bernhard.busemann@christusnews.de

Küster Andreas Ansorge · Tel. 300 77 22
Küsterin Katrin Dünnhaupt · Tel. 30 51 84

Kreisjugenddiakonin Birte Kühnold
Tel. 0171-7 10 72 66 · birte.kuehnhold@ejo.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Christuskirche, Sparkasse Wilhelmshaven,
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV

Gottesdienste von September bis November 2020

„Morgenlicht“ –
Gottesdienst um 10 Uhr in der Heppenser Kirche

„Mittagssonne“ –
Gottesdienst um 12 Uhr in der Christus- und Garnisonkirche
Bei gutem Wetter jeweils vor der Kirche

10 Uhr Gottesdienst in der Banter Kirche
Bei gutem Wetter jeweils vor der Kirche

BANTER KIRCHE aufgeschlossen

HAVEN KIRCHE